

Datenerfassung zur Qualifizierung Ihres BusinessShops für die Empfehlung als Unite Mercateo Sustainable Choice

Zur Qualifizierung Ihres BusinessShops für die Empfehlung als Unite Mercateo Sustainable Choice füllen Sie bitte den folgenden Fragebogen aus und senden Sie ihn zusammen mit einem gegengezeichneten Exemplar unseres als Anlage 1 beigefügten Code of Conduct an uns zurück.

Vorab eine wichtige Erklärung: Kern-Anforderung der Einkaufsentscheider*innen an die Sustainable Choice BusinessShops ist, dass – egal was von ihren Kolleg*innen daraus bestellt wird – sich auch bei kritischem Hinsehen bestätigt: Erstens, der bestellte Artikel ist im Vergleich zu am Markt verfügbaren Alternativen ein nachweislich nachhaltigerer Artikel, eine gute Wahl. Zweitens, der Anbieter verhält sich in seinen Geschäftsprozessen in ökologischer und in sozialer Hinsicht vorbildlich.

Bitte bestätigen Sie:

- Ja, wir machen uns dieses Anliegen zu Eigen und unternehmen nach bestem Wissen und Gewissen angemessene Anstrengungen, um diesen Anforderungen an unseren Sustainable Choice BusinessShop gerecht zu werden.

Im folgenden Fragebogen werden Sie um Selbstauskunft zu zahlreichen Nachhaltigkeitsaspekten gebeten. Bitte beantworten sämtliche Fragen mit Sorgfalt. Ihre Antworten sind erstens Grundlage für die Entscheidung, ob Ihr BusinessShop als Unite Mercateo Sustainable Choice empfohlen wird. Falls ja, werden Ihre Auskünfte zweitens in Ihrem Unite Mercateo Katalogprofil im Internet veröffentlicht, damit Einkaufsentscheider*innen auf Basis dieser Transparenz ihre Auswahl treffen können.

Die Fragen und die Bewertungskriterien hat Unite Mercateo mit Unterstützung der folgenden Umwelt- und Nachhaltigkeits-Expert*innen unseres Sustainable Choice Advisory Boards ausgearbeitet. Diese Expert*innen begleiten uns auch bei der Weiterentwicklung des Kriterienkatalogs.



Yvonne Jamal

Geschäftsführerin, JARO
Institut für Nachhaltigkeit
und Digitalisierung e. V.



Lisa Rödig

Projektleiterin, Ökopool
Institut für Ökologie und
Politik



Dr. Harry Lehmann

General Director,
Umweltbundesamt a. D.



Stefan Hörmann

Stellvertretender Direktor,
Global Nature Fund



Michael Kaminski-
Nissen

Mitglied des B.A.U.M.-
Gesamtvorstands

Der Fragebogen gliedert sich in vier Kapitel:

Im ersten Kapitel werden Stammdaten und Kontaktdaten für Rückfragen erhoben.

Im zweiten Kapitel geben Sie Auskunft zu Ihrem Sortimentsmanagement: Nach welchen Kriterien wählen Sie die im BusinessShop gelisteten Artikel aus? Welche Anforderungen müssen außerdem Vorlieferanten und Hersteller erfüllen?

Im dritten Kapitel geben Sie Auskunft zum Management von versandhandelsbezogenen Nachhaltigkeitsaspekten, die unabhängig von den angebotenen Artikeln sind. Dies reicht von der Lagerung der Waren über das Verpacken bis hin zum Transport zu Ihren Kund*innen.

Im vierten Kapitel geben Sie Auskunft zu Ihrem unternehmensinternen Nachhaltigkeitsmanagement.

Die Bewertung Ihrer Bewerbung erfolgt anhand des folgenden qualitativen Schemas:

BASIC	BASIC-Kriterien stehen für die Mindestanforderungen, deren Erfüllung die Voraussetzung ist für die Qualifizierung als Sustainable Choice. Wenn weder BEST- noch BETTER- noch zumindest BASIC-Anforderungen erfüllt werden, führt dies dazu, dass Ihr gesamter Katalog nicht als Sustainable Choice empfohlen wird.
BETTER	BETTER-Kriterien stehen für Lösungen und Beiträge, die über die BASIC-Mindestanforderungen hinausgehen. Produkte und Prozesse, die unsere BETTER-Kriterien erfüllen, leisten somit einen Nachhaltigkeitsbeitrag, der deutlich über unsere Basisanforderungen hinausgeht. Sobald die BETTER-Kriterien erfüllt werden, tritt die Erfüllung der BASIC-Kriterien in den Hintergrund. Ein Beispiel: Falls die ECLASS-19-Artikel Ihres BusinessShops allesamt TCO-zertifiziert sind, ist das BETTER und Ihr Katalog erfüllt damit die Voraussetzungen zur Empfehlung als Sustainable Choice, auch wenn die ECLASS-19-Artikel nicht EU Ecolabel zertifiziert sind, was als BASIC-Merkmal für die ECLASS-19 definiert ist.
BEST	BEST steht für die Best-Practice und setzt bereits heute Maßstäbe für eine zukünftige Einkaufspolitik unserer Ihrer Kund*innen. BEST steht für Lösungen und Beiträge von Nachhaltigkeitspionieren und Frontruntern und für höchste Nachhaltigkeitsansprüche.

Wir bedanken uns bereits im Voraus bei Ihnen für Ihr Engagement und für Ihren Beitrag zur Förderung der Nachhaltigkeit im Einkauf!

Für Rückfragen und auch Verbesserungsvorschläge wenden Sie sich bitte jederzeit gerne per Email unter sustainable-choice@unite.eu an uns.

Die vorliegende Version 1.0 ist gültig ab dem 26.09.2021.

I Basisdaten - Angaben werden größtenteils veröffentlicht

iii. Bitte benennen Sie, wenn für Ihr Unternehmen vorhanden, Informations- und Kommunikationsangebote zu ökologischen und/oder sozialen Nachhaltigkeitsaspekten (wird veröffentlicht)

- Website – bitte URL nennen

www.bb-net.de/Unternehmen

- Bitte nennen Sie einen Kontakt für individuelle Anfragen

Zentrale Email-Adresse

marketing@bb-net.de

Zentrale Telefonnummer

+49 9721 646940

iv. Bitte tragen Sie hier das Datum Ihrer Auskunftserteilung ein (wird veröffentlicht)

11.10.2021

II. Ihr Sortimentsmanagement für den Sustainable Choice BusinessShop - Angaben werden komplett veröffentlicht

i. Ihre Artikelauswahl - bitte kreuzen Sie Zutreffendes an.

Der BusinessShop enthält Artikel der [ECLASS 19 Informations-, Kommunikations-, und Medientechnik](#). Sämtliche zugehörigen Artikel im Katalog erfüllen mindestens eines der folgenden Kriterien:

- Zertifizierungen durch Blauer Engel, EU Ecolabel, Nordic Ecolabel, EPEAT gold oder silber **BASIC**
- Die Artikel erfüllen die BASIC-Kriterien und die Fertigungsstätten haben das [VAP Level „gold“ oder „platin“ der Responsible Business Alliance](#) erreicht **BETTER**
- Die Artikel sind TCO-zertifiziert **BETTER**
- Die Artikel erfüllen die BETTER-Kriterien und es wurden bei der Artikel-Auswahl Produktlebensdauer-Kriterien (wie z.B. Herstellergarantie mind. 36 Monate, Reparaturfreundlichkeit durch modularen Aufbau, Rücknahme- und Wiederaufbereitungs-Konzepte) und/oder es wurden bei der Auswahl Ressourcenschonungskriterien (wie z.B. integrierte Duplexdruckeinheit) berücksichtigt **BEST**

– bitte stichwortartig beschreiben:

Die Produkte erfüllen jeweils andere relevante, überprüfte und vergleichbare Nachhaltigkeitskriterien, die nicht in der obenstehenden Auswahl enthalten sind. → Bitte benennen und erklären Sie untenstehend diese Kriterien, damit das Sustainable Choice Advisory Board daran anknüpfend eine individuelle Bewertung nach BASIC, BETTER, BEST, vornehmen kann.

Unsere Refurbished-IT-Produkte erfüllen bereits alle Kriterien einer nachhaltigen Warenwirtschaft, da wir gebrauchte Artikel wieder einem zweiten bzw. dritten Lebenszyklus zuführen und dies bei rund 99 % der angekauften Ware. Nur ca. 1 Prozent kann nicht für die Wiedernutzung gebraucht werden und hat dann in der Regel zwei weitere Verwendungsformen: einerseits werden diese Geräte auseinandergelöst und dienen dann in Teilen als Ersatzteil-Quelle für die Reparatur anderer Hardware, andererseits werden einzelne Bauteile und Wertstoffe fachgerecht getrennt und dem Recycling zugeführt.

ii. Ihre Hersteller- sowie Vorlieferantenauswahl und -management – bitte kreuzen Sie Zutreffendes an:

Hinweis: Im Folgenden sind immer die Hersteller und Vorlieferanten der in Ihrem Sustainable Choice BusinessShop gelisteten Produkte gemeint.

Verpflichtet Ihr Unternehmen seine Lieferanten über einen Verhaltenskodex dazu, selbst sowie in deren Lieferantenstamm soziale und umweltbezogene Normen sicherzustellen?

- Ja **BASIC**
- Nein **K.O.-Antwort**

Falls Sie die Frage mit „Ja“ beantwortet haben, fügen Sie bitte hier einen Link zum Download Ihres Verhaltenskodex ein.

[Legal and data protection | BB-NET](#)

Über welche Kontrollmechanismen verfügt Ihr Unternehmen, um zu prüfen, ob seine Lieferanten die Anforderungen aus diesem Verhaltenskodex erfüllen?

- Keine **K.O.-Antwort**
- oder
- Selbstauskunftsfragebögen **BASIC**
- Second-Party-Audits (von Ihrem Unternehmen durchgeführt) **BETTER**
- Third-Party-Audits (von einer akkreditierten Zertifizierungsstelle durchgeführt) **BEST**
- andere, bitte benennen

Aufgrund des Refurbed-Businessmodells (Direktabnahme der Altgeräte bei wechselnden Unternehmen) gibt es keinen festen Lieferantenstamm und auch kein klassisches Lieferantenmanagement für solche Kontrollmechanismen.

Welche Sozialstandards erfüllen die Hersteller?

- Kernarbeitsnormen der International Labor Organisation (ILO) **BETTER**
- ISO 45001 Arbeitsschutzmanagementsysteme **BETTER**
- SA 8000 Standard **BETTER**
- Andere, bitte benennen

An welchen Lieferkettenweiten Initiativen zu sozialen Nachhaltigkeitsaspekten nehmen die Hersteller teil?

- Amfori, ehem. BSCI **BETTER**
- Ethical Trading Initiative (ETI) **BETTER**
- Fair Labor Association (FLA) **BETTER**
- Responsible Business Alliance (RBA) **BETTER**
- Responsible Minerals Initiative (RMI) **BETTER**
- Roundtable on Sustainable Biomaterials (RSB) **BETTER**
- Roundtable on Sustainable Palm Oil (RSP) **BETTER**
- UN Global Compact Initiative **BETTER**
- Andere, bitte benennen

Wie entscheidend sind die sozialen Nachhaltigkeitsaspekte aus den zwei vorhergehenden Fragen für Ihre **Herstellerauswahl**?

- für unserem Sustainable Choice Katalog bevorzugen wir Lieferanten, welche diese Kriterien erfüllen **BASIC**
- für unserem Sustainable Choice Katalog haben wir größtenteils (>50%) Hersteller, welche diese Kriterien erfüllen **BETTER**
- die Hersteller der in unserem Sustainable Choice BusinessShop gelisteten Produkte erfüllen allesamt diese Kriterien **BEST**

Bei der Auswahl der Hersteller der im Sustainable Choice BusinessShop gelisteten Artikel werden die folgenden umweltrelevanten Kriterien berücksichtigt:

Welche Umweltstandards erfüllen die Hersteller der in Ihrem Sustainable Choice Business Shop gelisteten Produkte?

- DIN EN ISO 14001 Umweltmanagementsystem **BETTER**
- DIN EN ISO 14064-1 Treibhausgase Organisationsebene **BETTER**
- DIN EN ISO 50001 Energiemanagementsysteme **BETTER**
- EMAS EU Eco-Management & Audit Scheme **BETTER**
- GHG Protocol nach WRI /WBCSD **BETTER**
- Andere, bitte benennen

An welchen lieferkettenweiten Initiativen zu umweltbezogenen Nachhaltigkeitsaspekten nehmen die Hersteller der in Ihrem Sustainable Choice Business Shop gelisteten Produkte teil?

- BME e.V. Nachhaltigkeitsinitiative **BETTER**
- Carbon Disclosure Project (CDP) **BETTER**
- Science Based Targets (SBT) **BETTER**
- Wirtschaft pro Klima (B.A.U.M. e.V.) **BETTER**
- UN Global Compact Initiative **BETTER**
- Andere, bitte benennen

Wie entscheidend sind die Aspekte aus den zwei vorherigen Fragen für Ihre Auswahl der Hersteller der in Ihrem Sustainable Choice BusinessShop gelisteten Produkte?

- für unserem Sustainable Choice Katalog bevorzugen wir Hersteller, welche diese Kriterien erfüllen **BASIC**
- für unserem Sustainable Choice Katalog erfüllen die Hersteller größtenteils (>50%) diese Kriterien **BETTER**
- die Hersteller der in unserem Sustainable Choice BusinessShop gelisteten Produkte erfüllen allesamt diese Kriterien **BEST**

III. Ihr Management handelsgeschäftsbezogener Aspekte - Angaben werden komplett veröffentlicht

i. Lagerung der Waren nach Anlieferung in Ihrem Unternehmen

Bitte kreuzen Sie Zutreffendes an:

- Wir investieren in Energieeffizienzmaßnahmen in den Lagerstätten **BASIC**
- Wir nutzen zertifizierten Ökostrom für unsere Lager **BETTER**
- Wir monitoren und verbessern kontinuierlich die Energieeffizienz und den Carbon Footprint unserer Lager **BETTER**
- Wir verwenden elektronische Fahrzeuge im Lager **BETTER**
- Wir produzieren unseren Strom für unsere Lager selbst über erneuerbare Energien **BEST**
- Unsere Lager sind nach Green Buildings Standards gebaut, welche neben Energieeffizienz auch die Bauökologie betrachtet **BEST**
- andere Nachhaltigkeitsaspekte, die Ihr Unternehmen bei der Lagerung von Waren managt.

ii. Versandverpackung

Achten Sie grundsätzlich auf eine passende und effiziente Größe der Versandverpackung?

- Ja **BASIC**
- Nein **K.O.-Antwort**

Falls Ihr Unternehmen die Verpackungsgröße qualitätssichert, geben Sie bitte einen Wert an: „Wir stehen dafür ein, dass das Volumen der Verpackung das Volumen der gelieferten Waren nicht um folgenden Prozentsatz übersteigt:“

Wir haben in den letzten drei Monaten folgenden Anteil an Waren direkt in der Primär-Produktverpackung ohne zusätzliche Versandverpackung versendet (in Prozent / Circa-Angabe ist ausreichend):

Welche Materialien verwenden Sie für Einweg-Versandverpackungen?

- Papier und Karton
- Falls ja 100% Recyclingpapier und -karton **BETTER**
- Kunststoffe (PE, PP; PS, PU, PET ...)
 - Wir verwenden erdölbasierte Kunststoffe und setzen keine Reduktionsmaßnahmen um **K.O.-Antwort**
 - Wir verwenden Kunststoffe, aber wir arbeiten laufend an der Reduktion von erdölbasierten Primärkunststoffen durch:

- Vermeidung/ Weglassen, bitte bisherige Einsparung beschreiben **BASIC**

-

- andere Maßnahmen

Welche Materialien verwenden Sie zum Polstern?

Papier und Karton

Falls ja 100% Recyclingpapier und -karton **BETTER**

Kunststoffe (PE, PP; PS, PU, PET ...)

Wir verwenden erdölbasierte Kunststoffe und setzen keine Reduktionsmaßnahmen um **K.O.-Antwort**

Wir verwenden Kunststoffe, aber wir arbeiten laufend an der Reduktion von erdölbasierten Primärkunststoffen durch:

Vermeidung/ Weglassen, bitte bisherige Einsparung beschreiben **BASIC**

Produktoptimierte Schutzverpackung. Die aufkaschierte PE-Folie ist weit unter 5 % Anteil an der Verpackung. Dadurch kann auf jegliches weiteres Füllmaterial verzichtet werden.

Ersatz mit recycelten Kunststoffen **BETTER**

andere

Wir bieten Rücknahmeoptionen für Füllmaterialien an.

Ja **BETTER**

Nein

Wir bieten Rücknahmeoptionen für Versandverpackungen an, so dass sie von uns einer Wiederverwendung oder dem Recycling zugeführt werden können.

Ja **BETTER**

Nein

Wir achten darauf, dass Versandverpackung und Verschluss-Material aus demselben Material sind, so dass sie gemeinsam dem Recycling zugeführt werden können.

Ja **BETTER**

Nein

Wir bieten den Versand der bei uns bestellten Waren in wiederverwendbaren Mehrweg-Verpackungen an **BEST**

Ja, bitte eine URL angeben, unter der Details zur Mehrweg-Verpackung eingesehen werden können

Nein

Bitte nennen Sie hier stichwortartig weitere Nachhaltigkeitsaspekte, die Ihr Unternehmen bzgl. Kommissionierung und Versandverpackung managt. (optional)

Wir haben eine neue tecXL-Verpackung konzipiert, die das Versandvolumen z.B. bei Notebooks von 48 Stück auf 80 Stück pro Palette erhöht. Dadurch verringert sich der CO₂-Anteil im Versand um ca. 40%.

iii. Transport

Uns ist wichtig, dass LKW-Fahrer*innen und Paketzusteller*innen nicht ausgebeutet werden.

Ja, wir sorgen für faire Arbeitsbedingungen in unserer eigenen Logistik und/oder wir wählen bewusst Partner, bei denen faire Arbeitsbedingungen sichergestellt sind. **BASIC**

Nein **K.O.-Antwort**

Wir haben in den letzten drei Monaten 100 Prozent unserer Lieferungen über Tarife mit CO₂-Kompensation versendet oder haben für unsere Lieferungen die CO₂-Kompensation selbst vorgenommen.

Ja **BASIC**

Nein **K.O.-Antwort**

Wir verfügen über eine Logistik

Ja

Nein

Falls ja, setzen Sie Maßnahmen zur CO₂-Reduktion (Routenoptimierung, Auslastung, alternative Antriebe) um?

Ja

Bitte beschreiben:

Nein

Wir berücksichtigen bei der Auswahl externer Logistikdienstleister deren umgesetzte und angekündigte Maßnahmen zur CO₂-Reduktion (wie z.B. Fahrtenoptimierung, Umstellung auf E-Fahrzeuge; Verlagerung des Langstreckenverkehrs auf die Bahn)

Ja

Nein

Bitte führen Sie hier (optional) stichwortartig weitere Nachhaltigkeitsaspekte aus, die bei der Auslieferung bis zum Paketzentrum und auch auf der letzten Meile gemanagt werden (z.B. den Transport über E-Lastenräder auf der letzten Meile):

iv. Umgang mit retournierter Ware

- Im Bewusstsein unserer [erweiterten Herstellerverantwortung](#) setzen wir Maßnahmen im Bereich retournierte Waren. → Bitte beschreiben Sie, wie Sie mit retournierter Ware in den verschiedenen von Ihnen angebotenen Produktkategorien umgehen (Wiederaufbereitung, Spende an Wohltätigkeitsorganisationen, Entsorgung) **BETTER**

Retournierte Ware wird bei uns geprüft und wiederaufbereitet, teilweise auch an Wohltätigkeitsorganisationen wie Labdoo e.V. gespendet und – falls die Ware nicht wiederaufbereitet werden kann – zerlegt und in unserem Ersatzteil-Depot zur Verfügung gestellt.

IV. Ihr unternehmensinternes Nachhaltigkeitsmanagement - Angaben werden bis auf Kontaktdaten (s.u.) veröffentlicht

i. Hat Ihr Unternehmen eine*n Verantwortliche*n für Nachhaltigkeit benannt?

- Ja **BETTER**
 Nein

ii. Veröffentlicht Ihr Unternehmen einen CSR-/ Nachhaltigkeitsbericht?

- Nein
 Ja, aber nicht nach einem anerkannten Standard **BETTER**
 Ja, nach einem anerkannten Standard **BEST**
- DNK – Deutscher Nachhaltigkeitskodex
 - GRI Global Reporting Initiative
 - GWÖ Gemeinwohlökonomie
 - UN Global Compact (SDGS)
 - anderer Reportingstandard, bitte benennen:

Falls ja, bitte URL benennen, unter der Ihr Nachhaltigkeitsbericht abgerufen werden kann

- Ja, im Zuge eines Integrated Reporting Systems **BEST**
Falls ja, geben Sie bitte eine URL nennen

iii. Organisiert Ihr Unternehmen Schulungen, um das Verständnis der Mitarbeitenden für Nachhaltigkeit zu fördern?

- Ja, bitte die Zielgruppe/n sowie den Titel/das Format/die Frequenz der Schulungsveranstaltungen benennen **BETTER**

Mitarbeitende bekommen regelmäßig aktuelle Inhalte zu unserem 5S-Standard vermittelt.

Nein

iv. Gibt es in Ihrem Unternehmen einen Mechanismus, durch den Personen oder Gruppen Beschwerden vorbringen können?

Ja, wir verfügen über einen Beschwerdemechanismus, der sowohl unseren Mitarbeitenden als auch externen Stakeholdern zur Verfügung steht. Bitte öffentlichen Zugang übermitteln. **BEST**

Ja, wir haben einen internen Beschwerdemechanismus, der den Mitarbeitenden unseres Unternehmens zur Verfügung steht – nicht der/ die Vorgesetzte, sondern eine neutralere Stelle. **BETTER**

Nein

v. Welche der folgenden sozialen Belange werden in Ihrem Unternehmen bewusst und aktiv reflektiert und gemanagt - inklusive zugehöriger Dokumentation?

Gewährung von Chancengleichheit und Gleichbehandlung (ungeachtet Hautfarbe, Rasse, Nationalität, sozialer Herkunft, körperlicher oder geistiger Behinderung, sexueller Orientierung oder Identität, politischer oder religiöser Überzeugung, Alter oder Geschlecht der Mitarbeitenden), Privatsphäre und Persönlichkeitsrechte der Mitarbeitenden. **BETTER**

Verbot von Zwangsarbeit, Menschenhandel und Kinderarbeit **BETTER**

Unterbindung von Verhalten, das Zwang ausübend, bedrohlich, missbräuchlich oder ausnutzend ist; sowie von sexueller/persönlicher Belästigung und Diskriminierung am Arbeitsplatz und körperlicher Gewalt. **BETTER**

Einhaltung von sozialadäquaten Arbeitsbedingungen (z.B. gesetzliche maximale Arbeitszeiten; Urlaubsanspruch, gesetzlicher Mindestlohn etc.) **BETTER**

Achtung positiver und negativer Vereinigungsfreiheit (d.h. das Recht der Mitarbeitenden, Vereinigungen zu gründen oder beizutreten sowie selbigen fernzubleiben oder sie zu verlassen) sowie Recht auf Tarifverhandlungen **BETTER**

vi. Verfügt Ihr Unternehmen über eine Gesundheits- und Arbeitsschutzrichtlinie?

Ja, nach einem anerkannten Standard **BEST**
Bitte geben Sie den Namen des Standards an

Auf Basis des „AMS-Arbeitsschutz mit System“ und somit des NLF/ILO-OSH 2001

Ja, aber nicht nach einem anerkannten Standard **BETTER**

Nein

Falls ja, welche der folgenden Bereiche werden von dieser Gesundheits- und Arbeitsschutzrichtlinie abgedeckt?

Persönliche Schutzausrüstung

Arbeitsplatz-Ergonomie

Maschinensicherheit

Handhabung von Chemikalien

Katastrophenbereitschaft

Brandschutz

Stör- und Unfallmanagement

Sonstige

Falls ja, organisieren Sie Schulungen für Ihre Mitarbeiter*innen zum Thema Gesundheits- und Arbeitsschutz?

- Ja, bitte die Zielgruppe/n sowie den Titel/das Format/die Frequenz der Schulungsveranstaltungen benennen **BEST**

Alle Mitarbeitenden erhalten regelmäßig eine Arbeitssicherheitsunterweisung sowie Unterweisung auf alle rechtlich vorgeschriebenen Arbeits- und Betriebsanweisungen.

- Nein, aber wir kommunizieren zum Thema über unser Intranet, Broschüren oder ähnliches. **BETTER**
- Nein

vii. Verfügt Ihr Unternehmen über eine Richtlinie zu Unternehmensethik & Compliance?

- Ja **BETTER**
- Nein

Falls ja, welche der folgenden Bereiche werden von der Richtlinie zu Unternehmensethik & Compliance abgedeckt?

- | | |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Korruption, Erpressung und Bestechung | <input checked="" type="checkbox"/> Interessenkonflikte |
| <input checked="" type="checkbox"/> Datenschutz | <input type="checkbox"/> Plagiate |
| <input type="checkbox"/> Finanzielle Verantwortung | <input type="checkbox"/> Geistiges Eigentum |
| <input checked="" type="checkbox"/> Offenlegung von Informationen | <input type="checkbox"/> Ausfuhrkontrollen und Wirtschaftssanktionen |
| <input checked="" type="checkbox"/> Fairer Wettbewerb und Kartellrecht | <input type="checkbox"/> Whistleblowing und Schutz vor Vergeltung |
| <input type="checkbox"/> Sonstige | |

Falls ja, organisieren Sie Schulungen für Ihre Mitarbeiter*innen zum Thema Unternehmensethik & Compliance?

- Ja, bitte die Zielgruppe/n sowie den Titel/das Format/die Frequenz der Schulungsveranstaltungen benennen **BEST**

- Nein, aber wir kommunizieren zum Thema über unser Intranet, Broschüren oder ähnliches. **BETTER**
- Nein

viii. Verfügt Ihr Unternehmen über eine Klima-/ Umweltschutzrichtlinie?

- Ja **BETTER**
- Nein

Falls ja, welche Bereiche werden von Ihrer Klima-/ Umweltschutz-Richtlinie abgedeckt?

- Treibhausgasemissionen
- Energieeffizienz und erneuerbare Energien
- Wasserqualität und -verbrauch
- Luftqualität
- Management nachhaltiger Ressourcen und Abfallreduzierung
- Verantwortungsbewusstes Chemikalienmanagement
- Sonstige

ix. Bitte markieren Sie die für ihr Unternehmen vorhandenen Zertifizierungen beziehungsweise Auszeichnungen:

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Carbon Disclosure Project (CDP) BETTER | <input type="checkbox"/> Ecovadis BETTER |
| <input type="checkbox"/> DIN EN ISO 14001 Umweltmanagementsysteme BETTER | <input type="checkbox"/> EMAS EU Eco-Management and Audit Scheme BETTER |
| <input type="checkbox"/> DIN EN ISO 14064-1 Treibhausgasen auf Organisationsebene BETTER | <input type="checkbox"/> GHG Protocol BETTER |
| <input type="checkbox"/> DIN EN ISO 45001 Arbeitsschutzmanagementsysteme BETTER | <input type="checkbox"/> Responsible Business Alliance (RBA) BETTER |
| <input type="checkbox"/> DIN EN ISO 50001 Energiemanagementsysteme BETTER | <input type="checkbox"/> SA 8000 BETTER |

Andere, bitte benennen

DIN ISO 9001-2015, Arbeitsschutz auf Basis des „AMS-Arbeitsschutz mit System“ und somit des NLF/ILO-OSH 2001, „Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb“ und Datenvernichtungsfachbetrieb; und: Wir sind ein klimaneutrales Unternehmen Die CO₂-Bilanz des Unternehmens wird jährlich nach dem Greenhouse Gas Protocol durch Fokus Zukunft GmbH & Co. KG berechnet. bb-net definiert jährlichen konkrete Reduktionszielen. Nicht vermeidbare Emissionen werden über durch Fokus Zukunft ausgestellte Zertifikate kompensiert. Der Paketversand ist durch das DHL GoGreen Programm klimaneutral.

Bitte für die markierten bzw. sonstigen benannten Zertifikate/ Auszeichnungen eine URL benennen, unter der die Belegdokumente eingesehen werden können

www.bb-net.de/Unternehmen

x. Verfügt Ihr Unternehmen über unternehmensinterne Abfallvermeidungsziele und oder entsprechende Maßnahmen?

Wenn ja, in welchen Kategorien

- | | |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Büromaterial BETTER | <input checked="" type="checkbox"/> Produktion (falls zutreffend) BETTER |
| <input checked="" type="checkbox"/> IT BETTER | <input checked="" type="checkbox"/> Verpackungen BETTER |
| <input checked="" type="checkbox"/> Lebensmittel (z.B. Kantine) BETTER | <input checked="" type="checkbox"/> Veranstaltungen (Vermeidung von Einwegkunststoffprodukten, etc.) BETTER |
| <input checked="" type="checkbox"/> Andere, bitte benennen | |

Unternehmensinterne Maßnahmen zur Ressourcenschonung und Abfallvermeidung: Wir selbst als bb-net benutzen ausschließlich IT-Hardware aus dem zweiten Lebenszyklus und arbeiten fast überall digital. Unser Druckerpapier ist aus 100 % Recycling-Material (ausschließlich Fertigungsaufträge) und wird auf der Rückseite nochmals benutzt. Uns erreichen einige Zeitschriften, Fachliteratur und Werbematerial auf gedrucktem Weg – hier haben wir konsequent auf digitale Alternativen umgestellt. Tonerkartuschen werden der Wiederaufbereitung zugeführt.

Vielen Dank!